

Lernerfolgskontrolle

„Problem Chronischer Husten: was tun?“

13. November 2021, 9:45 – 16:30 Uhr

LÖSUNGSBOGEN

1.

Von einem chronisch refraktären Husten wird gesprochen, wenn ...

- ungeachtet einer leitliniengerechten und ansonsten erfolgreichen Behandlung des Asthmas der Husten persistiert.**
- eine afferente Hypersensitivität pharyngealer Hustenrezeptoren nachgewiesen worden ist.
- Der Husten aufgrund mangelnder Therapieadhärenz des Patienten wiederkehrt.
- Häufige Atemwegsinfekte beim individuellen Patienten mit Husten einhergehen.

2.

Welche Aussage zu chronischem Husten ist richtig?

- Von chronischem Husten wird ab vollendeter 8. Woche gesprochen.**
- Patienten, die seit 8 Wochen Husten sollten vor weiteren diagnostischen Maßnahmen grundsätzlich einer Probetherapie mit einem Protonenpumpeninhibitor erhalten
- Nach der 8. Woche ist als erste diagnostische Maßnahme die Durchführung einer Computertomographie die leitliniengerechte Maßnahme.
- Er beruht meist auf einer unzureichenden Expektoration bei chronischen Lungenerkrankungen.

3.

Welche Informationen sind geeignet, zwischen Asthma bronchiale und COPD zu unterscheiden?

- Erkrankungsbeginn, FEV1, Tabakanamnese, Hustenqualität
- Tabakanamnese, Allergieanamnese, FEV1, Body-Mass-Index
- Allergieanamnese, Tabakanamnese, Erkrankungsbeginn, Hustenqualität**
- Hustenqualität, Belastungsluftnot, Erkrankungsbeginn, Allergieanamnese

4.

Welche Wirkstoffe sind NICHT zur Behandlung beider Erkrankungen (sowohl Asthma als auch COPD) zugelassen?

- Tiotropium und Formoterol
- Budesonid und Beclometason
- Salbutamol und Ipratropium
- Montelukast und Roflumilast**

5.

Was versteht man unter subakutem Husten?

- Husten einer Dauer von 2–8 Wochen.**
- einen leichten Husten, der etwa 2–6 Wochen andauert.
- trockenen Reizhusten einer Dauer von bis zu 2 Wochen.
- einen rezidivierend auftretenden akuten Husten mehrmals pro Jahr.

6.

Welche Aussage zu chronischem Husten ist richtig?

- Von chronischem Husten wird ab vollendeter 7. Woche gesprochen.
- Zunächst sollte nach Ursachen kardialer und neurologischer Art sowie medikamentösen Nebenwirkungen gesucht werden.**
- Ab der 8. Woche ist die Schnittbildgebung eine leitliniengerechte Maßnahme.
- Er beruht meist auf einer unzureichenden Expektoration bei chronischen Lungenerkrankungen.

7.

Warum ist Real World Evidence wichtig?

- Um Umsatz zu generieren
- Um eine Medikamentenzulassung zu erhalten
- Um Kenntnis-Lücken zu schließen**
- Um Hypothesen zu testen.

8.

Was ist die PhytoVIS?

- Ein neues COVID-19 Medikament
- Eine doppelblinde placebo-kontrollierte Therapiestudie
- ein Werkzeug für die Versorgungsforschung mit synthetischen Arzneimitteln
- eine Plattform für registrierte epidemiologische Studien mit ENCePP-Siegel.**

9.

Bei welchen „Alarmzeichen“ bei akutem Husten muss keine adäquate Diagnostik ohne Zeitverzögerung, ggf. stationär erfolgen?

- Fieber $\geq 38,5$ °C
- akute Herzinsuffizienz
- Heiserkeit
- Gelegenheitsraucher**

10.

Bei welchen kardiologischen Medikamenten ist kein Husten zu erwarten?

- ACE-Hemmer
- Beta-Blocker
- Acetylsalicylsäure**
- Thiazide